



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksversammlung Harburg

Gemeinsamer Antrag

Einreicher/-in:	Henning Reh
Datum:	07.10.2016, 10:49
Antragsteller/in:	Heimath, Jürgen Fuß, Torsten Bartels, Peter SPD-Fraktion Fischer, Ralf-Dieter Bliefernicht, Rainer Schneider, Uwe Schaefer, Michael CDU-Fraktion
Beratung:	- keine -
Antrag SPD/CDU betr.: Verbesserung der ÖPNV Anbindungen in den Ortsteilen Wilstorf, Rönneburg und Langenbek	

Sachverhalt:

Die Hamburger Hochbahn AG hat im vergangenen Jahr eine Verbesserung der ÖPNV-Anbindungen in den Ortsteilen Wilstorf, Rönneburg und Langenbek geprüft. Sie kam zu dem Ergebnis, dass mit der Einrichtung von Haltestellen am Nahversorgungszentrum Musilweg, am Schulweg des Alexander-von-Humboldt-Gymnasiums und am Gromballring eine deutliche Verbesserung erreicht werden könnte.

Mit Schreiben vom 9. Oktober 2015 gab die Hochbahn eine Stellungnahme zu der Thematik ab (siehe Drucksache [20-0879](#)) und beschrieb gleichzeitig in einem 8 Punkte umfassenden Fragenkatalog die Rahmenbedingungen, die in Verbindung mit einer solchen Maßnahme stehen könnten. Diese Rahmenbedingungen würden grundsätzlich auf Akzeptanz der Bezirksversammlung stoßen, wenn sich eine Mehrheit der Haushalte im Einzugsgebiet der Haltepunkte dafür aussprechen würde.

Petition/Beschlussvorschlag:

Der Vorsitzende der Bezirksversammlung wird gebeten sich mit der Hamburger Hochbahn AG in Verbindung zu setzen und diese zu bitten eine Haushaltsbefragung in dem Umfeld und oder Einzugsgebiet der genannten Haltestellen durchzuführen. Die Gebietsabgrenzung und der Fragenkatalog sollen mit der BV abgestimmt werden. Das

Ergebnis soll als Entscheidungsgrundlage für die Erschließung des Langenbeker Feldes mit einer Buslinie dienen.